

Ostdeutschlands Kunststoffindustrie auf Innovationskurs



W+M. Es klingt paradox: Weltweit steigt die Nachfrage nach Kunststoffprodukten, doch selten war es um das Image der Branche schlechter bestellt. Berichte über Plastikmüll in den Ozeanen oder Mikro-Plastik in der Luft erhöhen den Druck auf die Hersteller. Auch im mitteldeutschen Chemiedreieck sucht die Kunststoffindustrie deshalb fieberhaft nach innovativen Lösungen für nachhaltigere Produkte. W+M-Autor Matthias Salm hat gute Beispiele gefunden.

Eine Weltinnovation aus Schkopau – nicht weniger als das verspricht der PET-Hersteller Equipolymers GmbH...

Wie in Schkopau an neuen Lkw-Reifen geforscht wird

Führende Forschungseinrichtungen in Halle und Schkopau

Wie in Schwarzheide neue Leichtbauteile für Autos entstehen

Thüringer Mix aus Konzernen und Mittelständlern

Wie Procter&Gamble auf ein Start-up aus Freital setzt

Lesen mehr im W+M Internetmagazin.